

Fortbildungsprogramm der GEW

Beitrag von „Fudell“ vom 21. August 2017 18:16

Hallo zusammen,

Habt ihr hier im Allgemeinen oder Besonderen Erfahrungen mit den FoBis der GEW?

Es wäre schön, wenn ihr diese mit mir teilen würdet. Gerne auch warum euch etwas (nicht) gefallen hat, bei wem es war und um welches Thema es ging.

LG

Beitrag von „Meike.“ vom 21. August 2017 19:17

Habe zwei besucht, die scheiße waren, vier, die super waren (Bereich Rechtsberatung) und ein paar, die super für das Zielpublikum waren, zu dem ich als nur-Oberstufe aber dann doch nicht gehörte.

Die GEW macht's wie alle anderen auch: sie bittet Referenten um Mitarbeit. Manche machen es ehrenamtlich, andere für Geld. Manche sind gut, manche sind super, manche sind nicht so dolle. Weiß man als Organisator oft auch erst hinterher.

Es gibt also nicht "DIE Fortbildungen" der GEW. Genau wie es nicht DIE Fortbildungen des HKM gibt, oder des Schulamtes.

In Anbetracht der Tatsache, dass ich für eine ArbeitnehmerrechtsberatungsFoBi zur Besoldung oder zum TvH bei einem freien Träger schon mal 400 Euro zahlen muss und bei der Gewerkschaft nur 40, stimmt immerhin das PreisLeistungsverhältnis eher.

Und dann: was ist schon gut? Auch Geschmackssache.

Bei der letzten FoBi, nicht von der GEW, sondern einem anderen Anbieter, bei der ich mich so unterfordert und verarscht und infantilisiert fühlte, dass ich den Feedbackbogen mit Gemecker fast komplett geschwärzt hatte, wartete ich mit anderen Teilnehmern auf die Straßenbahn - und, was soll ich sagen, bei den Gesprächen an der Haltestelle war ich noch geschockter als vom Input vorher:

"Toll, oder?"

"Ja, ich hab so viel mitgenommen!"

"Und was für ein netter Mensch!"

"Ja, super, wirklich, der bietet noch eine andere Fortbildung an, zu Südafrika".

"Prima! Da gehen wir hin!"

Ich so: 🤖 😞 🤖 🚗